

Inhalt

Vorwort zur 5. Auflage	XIII
Vorwort zur 3. und 4. Auflage	XIV
Vorwort zur 2. Auflage	XIV
Vorwort	XV

I. Syntax	1
1. Was ist ein Satz? Zur Satzdefinition	1
2. Das Verb	2
3. Satzklassifikation	3
3.1 Satzart	3
3.2 Satztyp	5
3.3 Satzform	7
4. Das Prädikat	10
4.1 Prädikatsteile	10
4.2 Die Valenz	16
5. Die Satzglieder	20
5.1 Traditionelle Satzgliedklassifikation	20
5.2 Satzgliedtests	20
5.3 Tests zur Unterscheidung von Ergänzungen und Angaben	23
5.4 Klassifikation von Ergänzungen und Angaben	28
6. Attribute	36
6.1 Definition und Allgemeines	36
6.2 Attributtypen	38
6.3 Grafische Darstellung von attribuierten Satzgliedern	42
7. Besonderheiten der Verbvalenz	44
7.1 0-wertige Verben	44
7.2 Unterwertiger Gebrauch	44
7.3 Besonderheiten der Valenz im Passiv	46
7.4 Valenzerhöhung	48

8. Satzteile ohne Satzglied(teil)status	49
8.1 Konjunktionen und Subjunktionen	49
8.2 Korrelate	51
8.3 Partikeln	52
9. Stolpersteine der Syntax	54
9.1 Reflexive Verben	54
9.2 Die verschiedenen Funktionen von <i>es</i>	56
9.3 Der so genannte „Freie Dativ“	57
10. Das Stemma als grafische Darstellungsmöglichkeit	59
11. Zusammenfassung: Satzanalyse – Schritt für Schritt	60
12. Musteranalyse	60
13. Übungen	64
14. Quellen und weiterführende Literatur	66
 II. Wortarten	 71
1. Was ist ein Wort? Zur Wortdefinition	71
2. Kriterien zur Klassifikation	72
3. Flektierbare Wortarten	74
3.1 Verb	74
3.2 Adjektiv	74
3.3 Substantiv	75
3.4 Pronomen	76
3.5 Artikel	76
4. Nicht flektierbare Wortarten	77
4.1 Adverb	77
4.2 Präposition	78
4.3 Konjunktion / Subjunktion	80
4.4 Partikel	80
4.5 Satzäquivalent	80
5. Problem Homonymie	80
6. Übungen	81
7. Quellen und weiterführende Literatur	82

III. Flexion	85
1. Deklination und Konjugation	85
2. Pluralbildung des Substantivs	86
3. Adjektivdeklination	87
4. Bildung des Partizips	89
5. Tempus	89
5.1 Bildung der Tempusformen	89
5.2 Gebrauch der Tempora	93
6. Modus	96
6.1 Bildung der Modusformen	96
6.2 Gebrauch der Modi	99
7. Übungen	102
8. Quellen und weiterführende Literatur	103
IV. Wortbildung	105
1. Grundbegriffe: Morph – Morphem – Allomorph	105
2. Morphemklassifikation	107
3. Morphem – Wort – Silbe	109
4. Besonderheiten: Unikale Morpheme, Pseudomorpheme, Portemanteaumorpheme, Konfixe	109
5. Motiviertheit von Wortverbindungen	110
6. Produktivität von Wortbildungen	114
7. Die Wortbildungsparaphrase	114
8. Binäre Struktur	116
9. Wortbildungstypen	117
9.1 Komposition	117
9.2 Explizite Ableitung	122
9.3 Implizite Ableitung	128
9.4 Konversion	129
9.5 Sonderfall: Unfeste Verbbildung	133
9.6 Zusammenrückung	134
9.7 Wortkreuzung	136
9.8 Reduplikation	136

VIII — Inhalt

9.9 Kurzwortbildung	136
9.10 Rückbildung	138
10. Zusammenfassung: Wortbildung – Schritt für Schritt	139
11. Musteranalysen	139
12. Übungen	144
13. Quellen und weiterführende Literatur	145
 V. Sprache und Sprechen	 149
1. Eigenschaften sprachlicher Zeichen: Arbitrarität und Konventionalität ..	149
2. Zeichentypen: Index, Ikon und Symbol	152
3. Zeichenmodelle sprachlicher Zeichen	153
4. Grundbegriffe: Langage – Langue – Parole – Norm	156
5. Ein Kommunikationsmodell	158
6. Varietäten	160
6.1 Idiolekt	160
6.2 Standardsprache	161
6.3 Dialekt	162
6.4 Umgangssprache	164
6.5 Fachsprache	165
6.6 Soziolekt	165
6.7 Sondersprache	167
6.8 Genderlekt	167
6.9 Nationale Varietäten	168
7. Gesprochene Sprache – geschriebene Sprache	169
8. Übungen	170
9. Quellen und weiterführende Literatur	172
 VI. Semantik	 175
1. Onomasiologische vs. semasiologische Betrachtungsweise	176
2. Syntagmatische Bedeutungsbeziehungen	179
3. Das Wortfeld	180
4. Die Semanalyse	182

5. Prototypensemantik	184
6. Dimensionen der Bedeutung eines Wortes	186
7. Bedeutungsrelationen	188
7.1 Polysemie	188
7.2 Homonymie	191
7.3 Synonymie	192
7.4 Antonymie	195
7.5 Hyperonymie/Hyponymie	196
8. Bedeutungswandel	196
9. Übungen	198
10. Quellen und weiterführende Literatur	199

VII. Phonologie und Phonetik

1. Phonologie	203
1.1 Grundbegriffe: Phon – Phonem – Allophon	203
1.2 Distribution von Phonemen	206
2. Phonetik	207
2.1 Die Lautschrift	208
2.2 Aussprachevarietäten	210
2.3 Sprechwerkzeuge	211
2.4 Bildung der Konsonanten	212
2.5 Bildung der Vokale	213
2.6 Suprasegmentalia	214
3. Übungen	215
4. Quellen und weiterführende Literatur	215

VIII. Graphemik

1. Grundbegriffe: Graph – Graphem – Allograph – Buchstabe	219
2. Das Verhältnis von Lautung und Schreibung	221
2.1 Allgemeines	221

2.2	Kennzeichnung der Langvokale	222
2.3	Das Phonem /s/	222
2.4	Das Graph <s>	223
2.5	Das Graph <e>	223
3.	Rechtschreibprinzipien	225
4.	Übungen	228
5.	Quellen und weiterführende Literatur	228
IX. Pragmatik		231
1.	Sprechakttheorie	232
1.1	Grundbegriffe nach Searle und Austin	232
1.2	Illokutionsindikatoren und -strukturen	234
1.3	Sprechaktklassifikationen	235
1.4	Sprechaktregeln	236
2.	Konversationsmaximen	237
3.	Proposition, Präsupposition und Implikatur	238
4.	Ein Anwendungsfeld der Pragmatik: Gesprächsanalyse	243
5.	Übungen	248
6.	Quellen und weiterführende Literatur	251
X. Textgrammatik		255
1.	Was ist ein Text? Zur Textdefinition	255
2.	Textsorten	257
3.	Grundbegriffe	259
3.1	Kohärenz	259
3.2	Referenz	260
3.3	Transphrastisches Prinzip	261
3.4	Rekurrenz	261
3.5	Konnexion	264
4.	Beschreibungskriterien des Topiks	267
4.1	Lexikalische Verweisausdrücke mit Referenzidentität	267

4.2 Lexikalische Verweisausdrücke ohne Referenzidentität	269
4.3 Grammatische Verweisausdrücke (Proformen)	271
4.4 Referenzrelationen	272
4.5 Syntaktische Typen	274
4.6 Verflechtungsrichtung und -abstand	275
5. Zusammenfassung: Textgrammatik – Schritt für Schritt	276
6. Musteranalyse	277
7. Übungen	279
8. Quellen und weiterführende Literatur	281
 XI. Stilistik	 283
1. Makro- und Mikrostilistik	284
2. Satzstilistik	286
3. Wortstilistik	287
4. Laut- und Klangstilistik	287
5. Graphostilistik	287
6. Stilfiguren	288
6.1 Figuren des Ersatzes	288
6.2 Figuren der Auslassung	290
6.3 Figuren der Wiederholung	290
6.4 Figuren der Anordnung	291
7. Zusammenfassung: Stilanalyse – Schritt für Schritt	293
8. Musteranalyse	294
9. Übungen	296
10. Quellen und weiterführende Literatur	297
 Lösungsvorschläge zu den Übungen	 299
 Abbildungsverzeichnis	 340
Sach- und Personenregister	341